

Hausregeltest 3 - Saison 2015/2016

1. Nach einem Zweikampf im Torraum bleibt ein Angreifer der Mannschaft A verletzt im gegnerischen Torraum liegen, ein Foul war nicht zu erkennen. Als der Ball zur Mannschaft A gelangt, schießt der Mitspieler des verletzten Spielers aufs Tor. Dabei wird der alleine vor dem Torwart liegende, offensichtlich verletzte Spieler leicht angeschossen, bevor der Ball ins Tor springt. Entscheidung?

Antwort: indirekter Freistoß Torraumlinie keine persönliche Strafe

2. Nach einem Zweikampf im Torraum bleibt ein Angreifer der Mannschaft A verletzt im gegnerischen Torraum liegen, ein Foul war nicht zu erkennen. Als der Ball zur Mannschaft A gelangt, schießt der Mitspieler des verletzten Spielers aufs Tor. Der verletzte Spieler liegt dabei immer noch im Torraum, behindert aber nicht den Torwart. Der Schuss geht in den Winkel. Entscheidung?

Antwort: Anstoß Mittelpunkt keine persönliche Strafe

3. Ein Spieler steht ca. 5m von der Seitenauslinie entfernt im Abseits. Der Ball kommt jetzt in seine Richtung, allerdings kann ein gegnerischer Spieler - 5m vom abseits stehenden Spieler entfernt - den Ball mit der Brust abfangen, sodass er nun vor ihm liegt. Jetzt greift der abseits stehende Spieler diesen Spieler an. Wie ist zu entscheiden?

Antwort: Weiterspielen ohne Ort keine persönliche Strafe

4. Bei welchen Spielfortsetzungen ist das Abseits regeltechnisch ausgeschlossen?

Antwort: Abstoß / Eckstoß / Einwurf

5. Bei welchen Spielfortsetzungen ist das Abseits nicht ausgeschlossen, aber regeltechnisch nicht möglich?

Antwort: Strafstoß / Anstoß / SR-Ball

6. Ein Angreifer verlässt, um sich einer möglichen Abseitsstellung zu entziehen, über die Torlinie das Spielfeld. Als der Schiedsrichter nach einem Zweikampf das Spiel nicht für seine Mannschaft unterbricht, reklamiert er von dort in unsportlicher Weise die Entscheidung. Da er

dies sehr auffällig und lautstark tut, unterbricht der Schiedsrichter unter Beachtung der Vorteilsbestimmung das Spiel. Wie muss er nun entscheiden?

Antwort: SR-Ball wo Ball Verwarnung

7. Ein Angreifer verlässt über die Torlinie das Spielfeld und entzieht sich dadurch einer Abseitsstellung. Obwohl die Spielsituation noch nicht abgeschlossen ist, läuft der Spieler auf das Feld zurück u. begeht außerhalb des Strafraumes ein unsportliches Handspiel. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Antwort: direkter Freistoß wo der Spieler stand Gelb - Gelb/Rot

8. Der Ball wird von einem Mitspieler in Richtung eines im Strafraum völlig frei vor dem Tor Abseits stehenden Angreifers gespielt, der auch versucht, den Ball zu spielen. Er verfehlt den Ball aber knapp, da er von einem Verteidiger von hinten durch einen heftigen Tritt in die Beine zu Fall gebracht wird.

Antwort: indirekter Freistoß wo der Spieler stand Feldverweis

9. Ein Verteidiger geht verletzungsbedingt zur Seitenlinie. Er steht mit einem Fuß im Spielfeld und mit einem Fuß außerhalb des Spielfeldes. Ein Angreifer, der in der gegnerischen Hälfte bei Ballabgabe nur noch diesen Spieler und den Torwart vor sich hat, erzielt ein Tor.

Antwort: Anstoß Mittelpunkt keine persönliche Strafe

10. Ein Ball wird ins gegnerische Tor geschossen. Der SRA sieht einen Angreifer direkt vor dem Torwart in Abseitsposition und hat den Verdacht, dass er im Blickfeld des Torwarts steht. Der SR schaut von der Strafraumlinie frontal auf diese Situation und kann genau erkennen, dass er die Sicht des TW nicht behindert. Wie verhalten sich SR und SRA?

Antwort: SRA hält mit gesenkter Fahne die Position und macht keinen Sprint Richtung Mittellinie. SR gibt Zeichen an Assistenten, dass Treffer regulär ist, ggf. Rücksprache halten, dann Tor, Anstoß

11. Der SRA zeigt eine Abseitsposition an. Anschließend gibt es ein Foul und der SR entscheidet auf dir. Freistoß für die Angreifer an der Strafraumgrenze. Der Freistoß wird schnell ausgeführt und landet im Tor. Nun sieht der SR das Fahnenzeichen des SRA.

Antwort: Anstoß Mittelpunkt keine persönliche Strafe

12. Durch spielende Kinder fliegt nahe der Eckfahne ein Ball ca. 3 Meter auf das Spielfeld. Ein Verteidiger, der sich verletzungsbedingt hinter der Torlinie befindet, läuft während des laufenden Spiels ohne Einfluss auf das Spielgeschehen aufs Feld, um den Ball zu holen. Nun wird ein Angreifer angespielt, der ca. 7 Meter vor dem Tor steht und den Ball volley ins Tor schießt. Zum Zeitpunkt des Abspiels durch einen Mitspieler hatte der Torschütze nur den gegnerischen „verletzten“ Spieler und den Torwart vor sich.

Antwort: Anstoß Mittelpunkt Verwarnung

Erläuterungen:

Der Spieler befindet sich zwar nicht ordnungsgemäß auf dem Feld, da es sich aber um einen verletzten Spieler handelt, ist es ein Spieler, der durch seine Anwesenheit auf dem Feld die Abseitsstellung aufhebt, da er der zweite Abwehrspieler ist. Durch seine Präsenz greift er zumindest in die Abseitsbewertung ein. Der SR entscheidet also nicht auf Abseits, sondern auf Tor/Anstoß und verwarnt den Spieler, der ohne Erlaubnis auf das Feld gelaufen ist, auch wenn seine Intension eine andere war.

13. Der Trainer der Heimmannschaft hadert schon mehrere Minuten lang mit mehreren Entscheidungen des SR. Nun kommt ein Spieler der Heimmannschaft im Strafraum zu Fall, der SR entscheidet auf „weeterspielen“ und der Ball bleibt im Spiel. Daraufhin weist der Trainer seine Spieler im laufenden Spiel an (keine der 11 Spieler sind bereits verwarnt), den Platz zu verlassen, was diese auch fluchtartig tun, so dass nur noch die 11 Gästespieler auf dem Platz stehen. Der Verteidiger, der den Ball nach wie vor am Fuß hat, schlägt einen weiten Ball zu einem beim Abspiel in der gegnerischen Hälfte stehenden Angreifer, der nun mit dem Ball am Fuß in das leere Tor läuft. Danach unterbricht der SR das Spiel erst nachdem der Ball im Tor ist, da er regeltechnisch mit dieser Situation überfordert ist. Nach 10 Minuten hat sich die Heimmannschaft beruhigt und setzt das Spiel fort. Der SR hat sich mit seinen SRA inzwischen über die zu treffenden Maßnahmen beraten. Wie sind die Entscheidungen in Bezug auf Spielfortsetzung und persönliche Strafen?

Antwort: indirekter Freistoß wo Ball 11 Verwarnungen

Erläuterungen:

Zur Beantwortung der Frage stehen zwei Lösungen zur Verfügung, eine praxisgerechte und eine theoretische - beide sind absolut möglich.

Theoretisch: Der Ball ist im Spiel und die Gäste haben den Ball am Fuß. Durch das Verlassen der kompletten Mannschaft entscheidet der SR zunächst auf Vorteil, denn die Mannschaft, die im Ballbesitz ist, hat nicht gegen die Regeln verstoßen. Das nun folgende Abspiel führt dazu, dass ein Spieler der Gäste im Abseits steht. Die Spieler, so sagt es die Regel, die aus irgendeinem Grund ohne Erlaubnis das Feld verlassen (es sei denn, sie sind verletzt) gelten bis zur nächsten Spielunterbrechung auf der Linie stehend, wo sie das Feld verlassen haben. Somit steht der Spieler nicht im Abseits, demzufolge ist das Tor regulär und alle Spieler, die das Spielfeld verlassen haben, müssen verwarnt werden, sofern der SR das Verlassen von allen Spielern gesehen hat.

Achtung: Eine Schwäche hat die Regelfrage: Sollten alle Spieler in der gegnerischen Hälfte das Spielfeld verlassen, dann kann natürlich keiner dieser Spieler das Abseits aufheben, da sie alle auf der Linie in der gegnerischen Hälfte stehen. Davon kann aber in der Fragestellung nicht ausgegangen werden - somit ist die theoretisch richtige Antwort Tor/ Anstoß und 11x VW.

Auch die gängige Praxis „ohne Torwart kein Spiel“ greift nicht, da der TW das Spielfeld freiwillig verlässt. Lediglich bei Spielfortsetzungen muss ein TW anwesend sein.

Praxisgerechte Lösung:

Beim Verlassen des Spielfeldes, was der SR erkennt, sollte er grundsätzlich erst einmal das Spiel unterbrechen (also auf Vorteil verzichten), um Klarheit in die Situation zu bekommen. Die Unterbrechung ist durch das Verlassen des Feldes der gesamten Mannschaft begründet, was mit einem indirekten Freistoß am Ballort bestraft wird. Die 11 Verwarnungen bleiben selbstverständlich bestehen, sofern der SR das Verlassen von allen Spielern gesehen hat.

14. Ein Angreifer, der zum Zeitpunkt des Abspiels nur noch den Torwart und einen Verteidiger vor sich hat, mit dem er sich im Zweikampf befindet, kommt an den Ball. Zum Zeitpunkt des Abspiels hat der SR bemerkt, dass es sich bei diesem Verteidiger um einen Auswechselspieler handelt, der seit Beginn der 2. Halbzeit ohne Zustimmung des SR am Spiel teilnimmt. Der Angreifer schießt den Ball direkt ins Tor.

Antwort: indirekter Freistoß wo Ball Verwarnung

15. Es wird ein langer Steilpass gespielt und ein Angreifer, der sich in einer klaren Abseitsposition befindet, läuft auf der rechten Seite in Richtung Ball. Als er nun noch ca. 10 Meter vom Ball entfernt ist, schießt ein gegnerischer Spieler, der sich verletzungsbedingt außerhalb des Spielfelds befindet, einen Ersatzball auf den Spielball, der dadurch einige Zentimeter in Richtung Mitte abgelenkt wird. Nun erreicht der Angreifer den Ball und schießt ihn direkt ins Tor.

Antwort: indirekter Freistoß wo der Spieler stand Verwarnung

Erläuterungen:

Der verletzte Spieler greift mit seinem Schuss auf den Ball ins Spiel ein, ist dabei aber außerhalb des Spielfeldes.

Die Abseitsposition des Stürmers wird zwar durch den Abwehrspieler nicht aufgehoben (dazu muss ein Abwehrspieler auf dem Feld sein oder das Feld unerlaubt verlassen haben - trifft hier nicht zu) kommt aber aufgrund der Distanz des Stürmers, der noch nicht ins Spiel eingreift, nicht zum tragen. Das Vergehen des Abwehrspielers ist dann zu ahnden. Dass der verletzte Spieler gelb sehen muss, ist obligatorisch.

Wie ist das Eingreifen des Spielers allerdings zu werten?

Ein Wurfvergehen könnte man zunächst ausschließen, da der Spieler ja schießt. Allerdings versucht er zumindest zielgerichtet den Ball auf das Feld zu schießen, was einem

Wurfvergehen gleich kommt. Sieht man den Angreifer dabei noch in der Nähe stehend, hat man ein „Wurfvergehen“ gegen einen Gegenspieler, was mit direktem Freistoß bestraft werden würde. Ist der Spielball das Ziel, haben wir ein Einwirken auf das Spielfeld und es wäre ein indirekter Freistoß zu verhängen. Ist weder Gegner noch Spielball das Ziel, haben wir lediglich einen zweiten Ball auf dem Feld, was einen SR-Ball nach sich zieht.